

Die bestehende Landkartenanwendung, die von den Disponenten für die Assistenzdienste verwendet wurde, lag in ihrer Funktionalität bereits hinter modernen GIS (geografischen Informationssystemen) zurück, und ihre Verwendung verhinderte eine Steigerung der Dispatching-Effizienz. Daher beschloss die Leitung des Zentralen Automobilclubs, die Kartenanwendung durch ein neues GIS zu ersetzen. Die Hauptaufgabe des GEM System Teams war das komplette Projektmanagement und die technische Überwachung der Implementierung der ERP-Integration mit dem GIS.



FALLSTUDIE



ÚAMK, a. s.

Zentraler Automobilclub ist ein rein tschechisches

Unternehmen, die auf dem Gebiet der Tschechischen Republik tätig sind mit der längsten Tradition, insbesondere auf dem Gebiet der Dienstleistungen für Autofahrer zu erbringen. Unter Die Hauptaktivitäten umfassen vor allem Unterstützung Dienstleistungen, die ÚAMK für mehr als 75 % der neu eingeführten Fahrzeuge in der Tschechischen Republik in Betrieb genommen, sowie die Bereitstellung von Transport und touristische Informationen, Vertrieb und Verkauf von inländischen und europäischen Autobahnvignetten. ÚAMK befasst sich auch mit der Prävention im Bereich der Sicherheit Verkehrssicherheit und aktiv beteiligt sich an der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften über Verkehrsrecht. Seine anderen Aktivitäten sind auf Folgendes ausgerichtet auf dem Gebiet der Verkehrstelematik, motorisierter und nicht-motorisierter Sport, Sicherheit und Fahrerziehung.

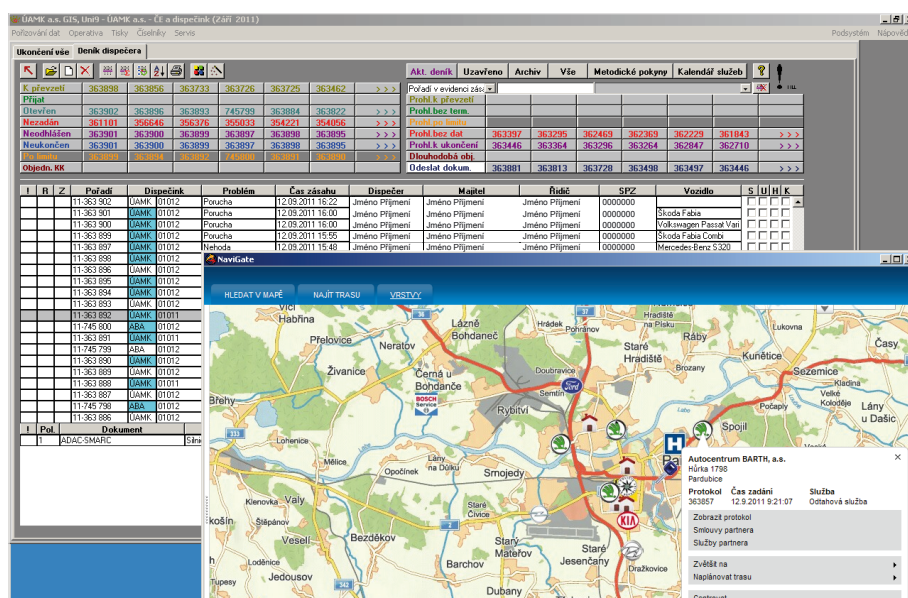
ERBRACHTE DIENSTLEISTUNGEN



Analyse

Während der Analyse führte GEM System eine Analyse der bestehenden Arbeitsabläufe durch und schlug deren Unterstützung durch die neue IT-Lösung vor. Dank der analytischen Erfahrung des Expertenteams konnte GEM System dem Kunden einen Vorschlag zur Änderung wichtiger Arbeitsabläufe unterbreiten, der die Arbeit der Disponenten vereinfachte und rationalisierte.

Während der Analyse wurde auch das vorbereitete Architekturdesign überarbeitet, wodurch die Anzahl der Integrationsverbindungen zwischen dem ERP und dem GIS erheblich reduziert wurde, was die Gesamtlösung vereinfachte und darüber hinaus die Kosten deutlich senkte. Das Analysedokument enthält eine detaillierte funktionale und technische Spezifikation, einschließlich einer ausführlichen Beschreibung der Schnittstellen zwischen den Lösungskomponenten der einzelnen Lieferanten.



Beispiel für das Dispatcher-Informationssystem und GIS-Tool

Grundlegende Informationen über das Projekt

Ziele des Projekts:

- Steigerung der Effizienz der IAMK-Dispatching-Zentrale,
- Steigerung der Qualität der Hilfsdienste für Autofahrer.

Integration von IS-Komponenten:

- ERP
- GIS
- SMS-Gateway
- Telekommunikationsmittel für Dispatching

Dauer der Projektdurchführung:

- 9 Monate

Referenz

„Wir begannen die Zusammenarbeit mit GEM System, nachdem unser Helpdesk lange Zeit ineffizient war, was sich vor allem in der mangelnden Integration von ERP- und GIS-Systemen zeigte.“

Schon die Analyse des Problems hat uns positiv überrascht, denn die Analysten des Anbieters haben das ganze Thema viel tiefergründiger konzipiert, als wir erwartet hatten. In der Analyse wurde der gesamte Arbeitsablauf des Dispatchers, der für unser Unternehmen von entscheidender Bedeutung ist, berücksichtigt.

Nach der erfolgreichen Genehmigung der Analyse standen wir vor einer wichtigen Entscheidung: Ist es möglich, die Umsetzung des Projekts noch vor der Automobilsaison zu bewältigen und von der neuen Lösung zu profitieren? Die Qualität des Projektmanagements von GEM System führte schließlich zum erfolgreichen Abschluss der gesamten Integration, selbst bei knappen Fristen. Jetzt, im Nachhinein, können wir eine Steigerung der Dispatching-Effizienz um etwa 60 % feststellen, und wir können nicht übersehen, dass die Integration fortschrittlicher Entscheidungsprozesse zu einer Verringerung des Wissensbedarfs der Operatoren geführt hat.“

Ing. David Vorlíček

Direktor der Abteilung
Informationstechnologie ÚAMK, a. s.

Auswahlverfahren

Der Autofahrer-Assistenzdienst stellt besondere Anforderungen an IT-Lösungen – insbesondere eine perfekte geografische Orientierung in Echtzeit, um Kunden zu lokalisieren und die am besten geeigneten Geschäftspartner für den Dienst auszuwählen.

Im Rahmen des Projekts führte GEM System eine Marktforschung für die Bereitstellung von GIS, SMS Gateway und Integration von Telekommunikations-Dispatching-Tools. Anschließend identifizierte das GEM System-Team geeignete Lieferanten, mit denen es die Parameter der Anfrage besprach und ihre Referenzen überprüfte. Der Kunde wählte dann den am besten geeigneten Anbieter für die gewünschten Dienstleistungen entsprechend den festgelegten Bedarfsparametern aus.

Management der Implementierung

Sobald die Vertragspartner gefunden waren, begann die Umsetzungsphase des Projekts. GEM System übernahm das Projektmanagement und beaufsichtigte die Lieferung der Teilleistungen innerhalb des geplanten Zeitrahmens.

In Übereinstimmung mit den Fachleuten des IAMC wurde das Projekt in die Umsetzung der wichtigsten Anforderungen vor Beginn der Hauptsaison und in Funktionen mit geringerer Priorität danach unterteilt.

Ein wichtiger Punkt der Integration war es, sicherzustellen, dass die Teillieferungen die vorgeschriebenen Schnittstellen einhalten. Das Analysten-Team von GEM System spezifizierte die Szenarios für die Integrationstests, verwaltete die eigentliche Durchführung der Tests und die entsprechenden Korrekturen an den Teilkomponenten.

Am Ende der Implementierungsphase wurde der Kunde bei der Festlegung der Abnahmekriterien und dem Management des Abnahmeprozesses beraten.

Einsatz im Betrieb

ÚAMK setzte die neue Lösung wie gewünscht vor der Hauptsaison ein.

Machen Sie sich die Arbeit noch heute leichter!

